zenden der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands gewählt sind.

(Die Delegierten erheben sich und bereiten den beiden gewählten Parteivorsißenden eine jubelnde Ovation.)

Wir sind damit am Ende unserer Tagesordnung angelangt.

SCHLUSSANSPRACHE VON WALTER ULBRICHT

Die Arbeiterschaft in allen Teilen unserer Heimat hat mit Spannung die Beschlüsse des großen Einigungskongresses erwartet. Für alle diejenigen, die die Spaltung der deutschen Arbeiterbewegung im ersten Weltkrieg erleben mußten, ist dieser Tag ein besonderer Freudentag. (Sehr richtig!) Am Ende des zweiten Weltkrieges ist es endlich gelungen, die beiden großen Ströme der deutschen Arbeiterbewegung zur Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands zu vereinigen. In dem Lande, wo die Spaltung der Arbeiterbewegung begann, begann jetjt nach dem Sturz der Hitlerherrschaft die Einigung der Arbeiterklasse. (Lebhafter Beifall.)

In Deutschland, dem Geburtslande der Begründer des wissenschaftlichen Sozialismus, Karl Marx und Friedrich Engels, wird jetjt die große Lehre unserer Altmeister zum Inhalt des Kampfes und der Arbeit der großen Sozialistischen Einheitspartei werden. (Erneuter lebhafter Beifall.)

Ihr Delegierten aus allen Teilen unserer deutschen Heimat könnt mit Stolz vor das arbeitende Volk treten und berichten, wie das große Werk der Vereinigung durchgeführt wurde. Genossen aus dem Ruhrgebiet, aus Hamburg, aus Bayern, Württemberg, Baden, vom Niederrhein, aus Bremen, Hannover, Hessen und Kassel, macht es zu eurer Ehrenaufgabe, die große Idee der Sozialistischen Einheitspartei am 1. Mai dieses Jahres in Stadt und Land, im Westen und Süden